



## Nachführungsinserat Aktienrückkaufprogramm 2022

### Teilweise Änderung des Rückkaufzwecks resp. Ergänzung des Verwendungszwecks von unter dem Aktienrückkaufprogramm zurückgekauften Aktien der UBS Group AG

#### Aktienrückkaufprogramm 2022

Die UBS Group AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich ("**UBS**"), mit Sitz in Zürich hat am 30. März 2022 ein Rückkaufprogramm eigener Namenaktien ("**Aktienrückkaufprogramm 2022**") im Gesamtwert von bis zu USD 6 Milliarden mittels Inserat angekündigt ("**Rückkaufinserat**"). Dieses Programm begann am 31. März 2022 und endet spätestens am 29. März 2024 oder früher, sofern entweder der Maximalbetrag von USD 6 Milliarden erreicht wird oder 10% des Aktienkapitals der UBS zurückgekauft wurde und bezieht sich auf maximal 370'242'299 Namenaktien der UBS. Der Aktienrückkauf unter dem Aktienrückkaufprogramm 2022 wird über eine zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange ("**SIX**") durchgeführt.

Im Rückkaufinserat des Aktienrückkaufprogramms 2022 wurde angekündigt, dass die unter dem Programm zurückgekauften UBS Aktien mittels Kapitalherabsetzung vernichtet werden sollen, wobei der entsprechende Entscheid an künftigen Generalversammlungen beantragt werden wird.

Das Aktienrückkaufprogramm 2022 wurde infolge der Einhaltung der Freistellungsvoraussetzungen gemäss dem "UEK-Rundschreiben Nr. 1: Rückkaufprogramme" im Meldeverfahren von der Übernahmekommission von der Beachtung der Bestimmungen über öffentliche Kaufangebote freigestellt.

Bis zum heutigen Datum wurden unter dem Aktienrückkaufprogramm 2022 insgesamt 298'537'950 UBS Aktien, entsprechend 8.47% der im Handelsregister eingetragenen Aktien zurückgekauft.

#### Ergänzung des Rückkaufzwecks des Aktienrückkaufprogramms 2022

Die UBS und die Credit Suisse Group AG ("**CSG**") haben am 19. März 2023 einen Fusionsvertrag ("**Fusionsvertrag**") gemäss Fusionsgesetz vom 3. Oktober 2003 ("**FusG**") abgeschlossen, wonach die UBS die CSG auf dem Wege einer Absorptionsfusion gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. a FusG übernehmen wird ("**Fusion**").

Für den Vollzug der Fusion sind Aktien der übernehmenden UBS erforderlich. Im Interesse der Aktionäre der UBS hat sich der Verwaltungsrat der UBS entschieden, keine Kapitalerhöhung durchzuführen. Vielmehr sollen bereits ausgegebene eigene Aktien der UBS für den Vollzug der Fusion verwendet werden. Die Verwendung eigener UBS Aktien ist insofern auch angezeigt, weil gemäss der Verordnung über zusätzliche Liquiditätshilfe-Darlehen und die Gewährung von Ausfallgarantien des Bundes für Liquiditätshilfe-Darlehen der Schweizerischen Nationalbank an systemrelevante Banken keine Aktionärsbeschlüsse für die Durchführung der Fusion erforderlich sind.

Bei einem Austauschverhältnis von einer Aktie der UBS für 22.48 Aktien der CSG sind für den Vollzug der Fusion insgesamt maximal 178'031'942 UBS Aktien ("**UBS Fusionsaktien**") erforderlich.

Mit Gesuch vom 2. April 2023 hat die UBS der Übernahmekommission u.a. beantragt, es sei der UBS zu gestatten, einen Teil der unter dem Aktienrückkaufprogramm 2022 erworbenen UBS Aktien entgegen dem ursprünglich angekündigten Rückkaufzweck in der erforderlichen Anzahl als UBS Fusionsaktien zu verwenden.

Mit Schreiben vom 12. April 2023 hat die Übernahmekommission der entsprechenden Ergänzung resp. Anpassung des Verwendungszwecks von bereits unter dem Aktienrückkaufprogramm 2022 zurückgekaufter UBS Aktien im Meldeverfahren gemäss dem "UEK-Rundschreiben Nr. 1: Rückkaufprogramme" (Rz 42) zugestimmt.

## Eigenbestand

Per 14. April 2023 hielt UBS direkt und indirekt 473'167'537 eigene Namenaktien. Dies entspricht 13.42% der Stimmrechte und des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals.

Die ordentliche Generalversammlung der UBS vom 5. April 2023 hat unter anderem beschlossen, das Aktienkapital um CHF 6'254'800.00 von CHF 352'463'572.20 auf CHF 346'208'772.20 herabzusetzen, und zwar durch Vernichtung von 62'548'000 UBS Aktien, welche im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2021 zurückgekauft wurden (s. zum Resultat des Aktienrückkaufprogramms 2021 das Rückkaufinserat vom 30. März 2022).

## Bedeutende Aktionäre

Gemäss den bis zum 14. April 2023 bei UBS eingegangenen Offenlegungsmeldungen an UBS und die SIX Swiss Exchange halten folgende wirtschaftlich Berechtigte 3% oder mehr der Stimmrechte (Erwerbsposition) an UBS:

-	Black Rock Inc, New York (USA)	4.95% *	gemeldet am 3. April 2023
-	Artisan Partners Limited Partnership, Milwaukee (USA)	3.03% *	gemeldet am 29. März 2023
-	Dodge & Cox, San Francisco (USA)	3.02% *	gemeldet am 28. Januar 2022
-	Norges Bank (the Central Bank of Norway), Oslo (Norwegen)	3.01% *	gemeldet am 25. Juli 2019

\* auf Basis des Aktienkapitals und der Stimmrechte im Zeitpunkt der Meldung.

UBS hat keine Kenntnisse über die Absichten der oben erwähnten Aktionäre bezüglich des Verkaufs von Namenaktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2022.

## Fortführung des Aktienrückkaufprogramms 2022

Für die Weiterführung des Aktienrückkaufprogramms 2022 gelten die Konditionen und Modalitäten gemäss dem Rückkaufinserat, sofern und soweit im diesem Nachführungsinserat nicht davon abgewichen wird.

## Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Schweizerisches Recht / Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.

## Valorenummern, ISINs und Tickersymbole

Namenaktie UBS Group AG (ordentliche Handelslinie) von CHF 0.10 Nennwert	24.476.758	CH0244767585	UBSG
Namenaktie UBS Group AG (separate Handelslinie) von CHF 0.10 Nennwert	117.505.206	CH1175052062	UBSGE

## Ort und Datum

Zürich, 18. April 2023

**Diese Anzeige stellt weder einen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR noch einen Prospekt im Sinne von Art. 35 ff. FIDLEG dar.**

